



# INHALT

03	Vorwort
04	Mitglieder & Spenden
07	Firmenkooperationen
<b>URBANES GRÜN</b>	
08	Palmengärten
12	Gestalte Deine Stadt
14	Umgestaltung der Herzog-Wilhelm-Straße
<b>BILDUNG</b>	
16	Am Grünen Küchentisch
17	Zero Waste Uni
18	Fit for Future
19	Energieschule München
<b>MOBILITÄT</b>	
20	Stammtisch Mobilität & Verkehrswende
22	Luftlotse
23	Radentscheid
<b>KLIMASCHUTZ</b>	
24	Klimaschutz & Politische Arbeit
26	Radtouren München handelt
28	Upcycle Your Style
30	Und sonst so? Weitere Projekte 2020
31	Impressum

# LEBE UNTER- STÜTZER\*INNEN

München, Februar 2021

Wir machen München – grün, lebenswert, zukunftsfähig. So lautet unser Claim. Und genau das spiegeln unsere viel(fältig)en Projekte in diesem Jahresbericht wider: Wir gestalteten München auch im Jahr 2020 – trotz Corona. Darauf können wir stolz sein. Darüber hinaus haben viele unserer Ideen und Forderungen Eingang in den grün-roten Koalitionsvertrag gefunden. Ja, braucht's uns da denn überhaupt noch?

Diese Frage muss man sich offen und ehrlich immer wieder mal stellen. Die Antwort ist ein wenig ernüchternd: Leider ja! Zum einen, weil die Transformation der Städte nie abgeschlossen sein wird. Zum anderen aber, weil die bisherigen Ansätze noch nicht radikal genug sind: Die Klimakatastrophe kann nur in den Großstädten dieser Welt aufgehalten werden. Hier ist der größte Verbrauch an Strom und Wärme, hier wird am meisten konsumiert.

Klimaschutz muss daher auch bei der Bundestagswahl 2021 eine wichtige Rolle spielen. Gemeinsam mit dem Bündnis „München muss handeln“ und einem großen Netzwerk mit Kooperationspartner\*innen wie der Klima-Allianz üben wir Druck aus und zeigen, dass der Klimawandel im Bewusstsein der Bürger\*innen längst angekommen ist. Das muss sich nun endlich auch auf Bundesebene in einer konsequenten Klimapolitik mit effektiven Maßnahmen zeigen. Eine sozial und ökologisch verträgliche Transformation – egal ob auf kleiner oder großer Ebene – wird nur durch engagierte Unterstützer\*innen möglich.

Deshalb schließt Euch der Green City Familie an: als Aktive, werdet Mitglied, unterstützt unsere Projekte mit einer Spende, damit wir 2021 auch gemeinsam München gestalten – grün, lebenswert, zukunftsfähig.

Euer  
Martin Glöckner



# MITGLIEDER

# 2418

WARUM SOLL MAN BEI GREEN CITY e.V. MITGLIED WERDEN ODER SPENDEN? BEI VIELEN UNSERER UNTERSTÜTZER\*INNEN IST ES DAS GUTE GEFÜHL, MITZUMACHEN. ZU WISSEN, WIE STARK GREEN CITY WIRKT UND EIN TEIL DES WANDELS ZU SEIN, DEN MAN SICH WÜNSCHT.

Wir haben schon viel erreicht in München: Seit über 30 Jahren setzen wir uns dafür ein, dass die Stadt grüner, lebenswerter und zukunftsfähig wird. An vielen Stellen ist unser Wirken sichtbar und erlebbar – ob in Gemeinschaftsgärten, auf dem Streetlife Festival, beim Ausbau der Radwege oder den vielen Bildungsprojekten. Aber wir müssen angesichts der Klimakrise noch viel mehr tun – gerade in einer Großstadt wie München! Dazu brauchen wir ein noch stärkeres Gewicht in der Stadtgesellschaft und das erhalten wir über die Unterstützung durch Mitglieder und Spenden.

**Politisch unabhängig und nur den eigenen Zielen verpflichtet**  
Wir sind die Umweltorganisation, die sich politisch unabhängig schon seit über 30 Jahren für ein nachhaltigeres München einsetzt. Unsere Kernbereiche Mobilität, Urbanes Grün (Stadtgestaltung), Bildung für nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz betreffen alle Münchner\*innen. Nur in einer starken Gemeinschaft, die politisch und gesellschaftlich gut vernetzt ist, können diese großen und zukunftsweisenden Themen angegangen und umgesetzt werden.

Eine Umfrage im Mai 2020 hat ergeben, dass unsere Unterstützer\*innen (Mitglieder und Spender\*innen) folgende Punkte an Green City e.V. besonders schätzen:

- Umsetzung von Projekten für eine grüne Stadt
- Politisches Gewicht und hörbare Stimme in der Stadt
- Aktivität und Einsatz auf lokaler Ebene
- Transparenz und Glaubwürdigkeit
- Direkte Ansprache wichtiger Themen
- Konkretes Vorgehen und Entschlossenheit
- Erlebbar Präsenz in der Stadt München

Green City e.V. ist für die Befragten folglich die Umweltorganisation, die zusammen mit engagierten Mitgliedern und Bürger\*innen konkrete Handlungsaufträge an die Politik zu großen und wichtigen Themen auf lokaler Ebene übergibt.

**JETZT MITGLIED BEI GREEN CITY e.V. WERDEN!  
GEMEINSAM KÖNNEN WIR VIEL ERREICHEN & IMMER MEHR MENSCHEN FÜR  
EIN GRÜNES, LEBENSWERTES UND ZUKUNFTSFÄHIGES MÜNCHEN  
BEGEISTERN: [GREENCITY.DE/MITGLIED-WERDEN](https://greencity.de/mitglied-werden)**



Für eine Mitgliedschaft bedanken wir uns mit einer von drei attraktiven Prämien:  
Fairtrade-zertifizierte Einkaufsbeutel aus Baumwolle,  
Brettchen mit gelasertem Green City-Logo aus unbehandelter, heimischer Buche  
oder eine Brotzeitbox aus Edelstahl

# FIRMEN- KOOOPERATIONEN

IMMER MEHR UNTERNEHMEN SETZEN SICH ERNSTHAFT MIT DEN THEMEN NACHHALTIGKEIT UND UMWELT AUSEINANDER. GREEN CITY e.V. WIRD HIER ALS STARKER UND PROFESSIONELLER PARTNER FÜR NACHHALTIGKEITSTHEMEN UND -KOMMUNIKATION NACH INNEN UND AUSSEN WAHRGENOMMEN.

Die Mitarbeiter\*innen in den Unternehmen schätzen unsere Kompetenz bei Workshops oder Arbeitertagen und geben uns hierfür sehr gute Bewertungen. Kund\*innen und Partner\*innen der Firmen wiederum würdigen den Einsatz für eine vielseitige und hoch angesehene Umweltorganisation, wie wir es sind.

„Der Nachhaltigkeitstag an der frischen Luft hat ein ganz neues Zusammengehörigkeitsgefühl bei uns im Team erzeugt. Schön, dass wir einen so professionellen Verein direkt in unserem Umfeld haben!“

„Ein junges, innovatives und engagiertes Team, dem man anmerkt, dass sie Freude an der Arbeit haben. Dabei äußerst professionell und sympathisch.“

„Es war klar, dass Green City die Spende bekommen soll, denn es gibt keinen anderen (Umwelt-) Verein, der nur hier in München aktiv ist.“

„Mitarbeitende möchten gerne wieder eine Aktion mit Green City machen!“

„Der Workshop hat sofort zum aktiv werden und selber machen inspiriert.“

„GC-MA haben unglaubliches Hintergrundwissen!“

WEITERE INFORMATIONEN & KONKRETE KOOPERATIONSMÖGLICHKEITEN GIBT ES HIER: [GREENCITY.DE/CSR-ANGEBOTE-FUER-UNTERNEHMEN](https://greencity.de/csr-angebote-fuer-unternehmen)

PALM

GARTEN



# GRÜN, LEBENSWERT, ZUKUNFTSFÄHIG – DIE PALMENGÄRTEN IN MÜNCHEN

„URLAUB DAHOAM“ HIESS ES CORONABEDINGT IM SOMMER 2020. DIESEN UMSO ATTRAKTIVER AN UNGEWÖHNLICHEN ORTEN ZU GESTALTEN UND ZUM NACHDENKEN ÜBER DIE ZUKÜNFTIGE GESTALTUNG DER STADT ANZUREGEN, HABEN DIE BEIDEN PALMENGÄRTEN IN MÜNCHEN ERREICHT.

Auf der Theresienwiese und am Max-Joseph-Platz sorgten sie für erholsame Schatten- und Liegeflächen und waren eine besondere und sehr gut besuchte Sehenswürdigkeit. Auf zwei Flächen von insgesamt 1.500 Quadratmetern standen neben unterschiedlichen Palmen 30 Liegestühle und bequeme Sitzsäcke. Rund 220 Tonnen Sand wurden zudem teils von freiwilligen Helfer\*innen auf beiden Plätzen geschaufelt.

Ziel der Palmengärten war es, einen konsumfreien Ort für alle Münchner\*innen zu schaffen und damit zu zeigen, dass der öffentliche Raum durch kleine Maßnahmen stark an Attraktivität und Aufenthaltsqualität hinzugewinnen kann. Die Münchner Medien feierten die beiden Palmengärten genauso als großes Sommer-Highlight wie die Münchner\*innen selber. Sie waren ein beliebtes Motiv auf vielen Kanälen und Veröffentlichungen und machten zahlreiche Mittagspausen zu einem besonderen, grünen Erlebnis beim „Sommer in der Stadt“. Dafür, dass es den

Palmen auch in der Hitze gut ging, sorgten sowohl das Baureferat Gartenbau der Landeshauptstadt München, als auch viele unserer Aktiven und Mitarbeiter\*innen.

Zentrale innerstädtische Räume so umzugestalten, dass man sich dort gut und gerne aufhält, wird in Zeiten der Klimakrise ein großes Anliegen von Green City e.V. bleiben.

#### Fördernde:

Bezirksausschuss 2 Ludwigsvorstadt – Isarvorstadt  
(Theresienwiese)

#### Partner:

Baureferat Gartenbau der Landeshauptstadt München  
(Max-Joseph-Platz und Theresienwiese)  
Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München (Theresienwiese)

WEITERE INFOS UNTER:  
[GREENCITY.DE/PALMENGAERTEN](https://greencity.de/palmengaerten)

Palmenarten:  
Phoenix canariensis (Kanarische Dattelpalme), Chamerops humilis (Mittelmeerzwergpalme), dreistämmig;  
Trachycarpus fortunei (Chinesische Hanfpalme), hochstämmig

1.500 m<sup>2</sup>

23 Palmen

800 Gäste / Tag

220 t Sand

MIT DEM AKTIONSPROGRAMM „GESTALTE DEINE STADT“ RIEFEN WIR DIE MÜNCHNER\*INNEN DAZU AUF, EIGENE IDEEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN RAUM ZU ENTWICKELN UND GEMEINSAM MIT GREEN CITY e.V. UMZUSETZEN.

EINE FACHJURY WÄHLTE AUS DEN EINGEREICHTEN PROJEKTEN DIE BESTEN VORSCHLÄGE AUS. DIE GEWINNER\*INNEN DURFTEN SICH ÜBER EINE FINANZIELLE FÖRDERUNG UND FACHLICHE BERATUNG ZUR UMSETZUNG DER IDEEN FREUEN. DREI PROJEKTE WURDEN SCHLIESSLICH GEFÖRDERT:

### 100 METER ZUKUNFT

„100 Meter Zukunft“ beschäftigt sich mit positiven Zukunftsbildern einer autofreieren Schwanthalstraße. Mit einem Aktionstag auf dem Straßenabschnitt zwischen Marieluise-Fleißer-Realschule und dem EineWeltHaus wollte das studentische Architektur & Urbanistik-Kollektiv zur Diskussion über die Zukunft der Schwanthalstraße anregen.

### MOBI

„MOBI“ ist ein mobiles Stadtmöbel, das an verschiedene Orte geschoben und durch die Nutzer\*innen eigenständig erweitert werden kann. Mit der Idee möchte der Student Karl Anton Schinkel die Wohnzimmer der Münchner\*innen nach draußen verlagern und alle dazu einladen, sich aktiv an der Gestaltung Münchens zu beteiligen.

### GASSENGARTEN

Der „Gassengarten“ ist die Erweiterung und Umgestaltung des studentisch angelegten Gassengartens im Olympiadorf. Die studentische Projektgruppe hat zwischen tristem Beton eine grüne Oase inmitten der Bungalows geschaffen. Neue Hochbeete mit zahlreichen essbaren Pflanzen und Insektennützlingen sollen den Garten nun erweitern.

KREATIVE IDEEN, DIE DIE AUFENTHALTSQUALITÄT IM QUARTIER ERHÖHEN, SUCHEN WIR 2021 AUCH FÜR DAS PROJEKT QUARTIERSWENDE IM LEHEL. WEITERE INFOS DAZU GIBT ES AUF [GREENCITY.DE/QUARTIERSWENDE](https://greencity.de/quartierswende). ÜBER UNSERER ONLINE-PLATTFORM UND IN EINER ONLINE-IDEENWERKSTATT KONNTEN VORSCHLÄGE EINGEBRACHT WERDEN.

IM SOMMER 2021 WERDEN WIR GEMEINSAM MIT DEN MÜNCHNER\*INNEN DREI AUSGEWÄHLTE PROJEKTE IM LEHEL UMSETZEN.

Fördernde:  
Deutsche Postcode Lotterie

„100 Meter Zukunft“: Mit den Aktionen vor Ort zeigten wir nicht nur, wie vielfältig nutzbar öffentlicher Raum ist, sondern unterstützten die Bürger\*innen dabei, ihre eigenen Ideen und Wünsche zu erproben und über Veränderungen zu diskutieren.



# UMGESTALTUNG DER HERZOG- WILHELM-STRASSE

EINE NEUE BLAU-GRÜNE OASE IN DER STADT? SCHON SEIT EINIGEN JAHREN ENGAGIERT SICH GREEN CITY e.V. DAFÜR, EIN GRÜNES, LEBENSWERTES UND ZUKUNFTSFÄHIGES STÜCK MÜNCHEN MITTEN IN DER ALTSTADT ZU SCHAFFEN: DIE UMGESTALTUNG DER HERZOG-WILHELM-STRASSE

Noch wird sie vom Parksuchverkehr erstickt und die Grünanlage ist ein Ort mit wenig Charme. Aber: Unter der Straße liegt der Westliche Stadtgrabenbach, welcher mit überschaubarem Aufwand an die Oberfläche geholt werden kann, wie Green City mittels einer Machbarkeitsstudie bestätigt hat.

Im Zuge der schon 2019 vom Stadtrat beschlossenen autoreduzierten Altstadt könnte der Parkverkehr verschwinden und eine komplette Neugestaltung einen neuen attraktiven Aufenthaltsort in München schaffen, der zudem eine Möglichkeit zur Klimaanpassung darstellt.

Vom 8. bis 10. Oktober 2020 haben wir deshalb unter dem Motto „Visionen für die Herzog-Wilhelm-Straße“ zusammen mit unseren Partner\*innen zu drei Aktionstagen vor Ort eingeladen. Herzstück war dabei die gut besuchte und hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion.

Das Freiraumquartierskonzept und das Verkehrskonzept für die Altstadt wurden jeweils von der beauftragten Landschaftsarchitektin Andrea Gebhard und vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung vorgestellt. Danach folgte eine spannende Diskussionsrunde mit der Stadtbaurätin Prof. Elisabeth Merk, dem Leiter der Hauptabteilung Baureferat, Gartenbau Florian Hochstätter, dem Stellv. Vorsitzender vom Bezirksausschuss 1 Wolfgang Püschel sowie Corbinian Böhm, 1. Vorsitzender des BBK München u. Oberbayern e.V. Alle waren davon überzeugt, dass es notwendig ist, beide Konzepte umzusetzen, um die Altstadt verkehrlich zu entlasten, die Aufenthaltsbereiche aufzuwerten und wirtschaftliche sowie kulturelle Potenziale zu nutzen.

Ein Open-Air-Konzert der Band „Hochzeitskapelle“, Kunstinstallationen und eine Vernissage mit landschaftsarchitektonischen Entwürfen rundeten das abwechslungsreiche Rahmenprogramm ab und präsentierten beeindruckende Visionen und vielfältige mögliche Nutzungen der Grünfläche und des Straßenraums.

Anwohner\*innen hatten bei den Aktionstagen verschiedene Möglichkeiten, sich einzubringen: Über Postkarten, bei der Diskussionsrunde oder vor Ort im Gespräch am Infotisch sorgten sie für neue Impulse. Die eingeholten Meinungsbilder leitete Green City e.V. an die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung weiter. Auch weiterhin wird sich der Verein dafür einsetzen, dass die autoreduzierte Altstadt bald umgesetzt und der Bach in der Herzog-Wilhelm-Straße Realität wird.

#### Fördernde:

Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel  
Kulturreferat der Landeshauptstadt München

#### Partner\*innen:

BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel  
CityPartner e.V.  
Evangelische Stadtakademie München  
PLATFORM  
Referat für Arbeit und Wirtschaft der  
Landeshauptstadt München

WEITERE INFOS UNTER:  
[GREENCITY.DE/STADTBAEACHE](https://greencity.de/stadtbaeche)

Visualisierung: Tim Kohlschütter, 317 Landschaftsarchitektur

# AM GRÜNEN KÜCHENTISCH

JEDE KONSUMENTSCHEIDUNG IST AUCH EINE BOTSCHAFT FÜR MEHR ODER WENIGER KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT. DAS GILT BESONDERS BEI DER ERNÄHRUNG, DENN BIS ZU 25 PROZENT UNSERER TREIBHAUSGASEMISSIONEN SIND DAVON ABHÄNGIG, WAS AUF UNSEREM TELLER LANDET. UM BEI DIESEM KOMPLEXEN THEMA ZU UNTERSTÜTZEN, HABEN WIR 2020 DAS PROJEKT „AM GRÜNEN KÜCHENTISCH“ INS LEBEN GERUFEN.

Welche Produkte sind regional und saisonal verfügbar? Wird für scheinbar klimafreundliche Fleischersatzprodukte anderswo Regenwald abgeholzt? Wie kann man im Dschungel von Bio-, Tierwohl- und Fairtrade-Siegeln den Überblick behalten? Fragen wie diese werden beim Projekt "Am Grünen Küchentisch" auf verschiedenen Wegen beantwortet: Hintergrundinfos zeigen ausführlich den Zusammenhang zwischen unserer Ernährung und der Klimakrise auf und stellen Lösungswege vor.

Unser Saisonbrief informiert vierteljährlich, zum Beispiel mit Anregungen, aktuellen Hintergrundinformationen, Möglichkeiten für die Ernährungswende, Literatur-, Film- und Linktipps und natürlich mit saisonalen Rezepten.

Für Lehrkräfte und andere Multiplikator\*innen gibt es die „Klimaküche für Deine Projekttag“, einen Downloadbereich mit Materialien, um Schüler\*innen oder Gruppen Schritt für Schritt an das Thema nachhaltige Ernährung heranzuführen. Ergänzend bieten wir Materialkisten zum Verleih und für Fortbildungen an.

**Fördernde:**  
Edith-Haberland-Wagner Stiftung  
Heidehof Stiftung

WEITERE INFOS UNTER:  
[GREENCITY.DE/AM-GRUENEN-KUECHENTISCH](https://greencity.de/am-gruenen-kuechentisch)



PLASTIKFREIES LEBEN, ZERO WASTE, RE- UND UPCYCLING – BEGRIFFE, DIE UNS IMMER WIEDER BEGEGNEN. IM NETZ, AUF BUCHTITELN UND IN RADIOBEITRÄGEN. AUS GUTEM GRUND: RUND 20 MILLIONEN TONNEN KUNSTSTOFF WERDEN ALLEIN IN DEUTSCHLAND JÄHRLICH PRODUZIERT. VIELES DAVON IST VERPACKUNGSMATERIAL, DAS SICH EIGENTLICH LEICHT REDUZIEREN LIESSE.

Wie genau zeigt unser Projekt Zero Waste Uni, mit dem wir das Thema Müll- und Plastikvermeidung an die Münchner Universitäten, Hochschulen und Wohnheime für Studierende bringen. In Workshops beschäftigen wir uns zunächst mit Fakten und Mythen zu Kunststoffen, Mikroplastik, Abfalltrennung und Recycling. Um den Teilnehmer\*innen zu zeigen, wie einfach Müll im Alltag vermieden werden kann, werden Alternativen, nützliche Gegenstände und Tricks ausgetauscht, die ganz leicht ins Leben eingebunden werden können. Im praktischen Teil stellen wir gemeinsam Deo und Reiniger selbst her.

Eine Zero Waste-Challenge motiviert die Studierenden dazu, das Gelernte im Alltag weiter umzusetzen. Ein umfangreiches Workbook gibt ihnen dazu Inspiration in Form von Tipps und Rezepten, regt durch Aufgaben und inspirierende Fragen aber auch zum Nachdenken an.

Ein zweiter Termin schließt das Projekt ab. Die Studierenden tauschen sich darüber aus, wie sie die neuen Impulse befähigt haben, ein verpackungsfreieres Leben zu führen und wie sie aufkommende Schwierigkeiten gemeistert haben. Das ist gelebte Bildung für nachhaltige Entwicklung!

Ziel ist es auch, Kooperationen einzugehen und Netzwerkarbeit mit verschiedenen Akteur\*innen innerhalb der Hochschulen zu betreiben. Wir sind dafür im Gespräch mit Referaten der Hochschulen, Dozierenden und Studiengangskoordinator\*innen verschiedener Fachrichtungen, sodass die Zero Waste Uni auch als Veranstaltung oder Modul angerechnet werden kann.

Wir freuen uns über weitere Kooperationspartner\*innen.

**Fördernde:**  
Deutsche Postcode Lotterie

WEITERE INFOS UNTER:  
[GREENCITY.DE/ZERO-WASTE-UNI](https://greencity.de/zero-waste-uni)

# ZERO WASTE UNI

# FIT FOR FUTURE

JUNGE IDEEN FÜR DIE STADT DER ZUKUNFT: SPÄTESTENS SEIT DEN KLIMASTREIKS RUND UM FRIDAYS FOR FUTURE INTERESSIEREN SICH KINDER UND JUGENDLICHE IMMER MEHR FÜR DIE THEMEN NACHHALTIGKEIT UND UMWELTSCHUTZ.

Diese Chance haben wir genutzt und gemeinsam mit zahlreichen Einrichtungen aus den Bereichen Sport und Kultur „Fit for Future“, ein Ferienprogramm für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, entwickelt. Spielerisch und mit kreativen Elementen finden sie hier Lösungsansätze für alltägliche Fragen zum Klimaschutz.

Wie wirkt sich das eigene Verhalten auf das Klima und die Ressourcen unserer Erde aus? Was können wir tun, um unsere Lebensbedingungen und die aller Menschen zu verbessern? Verschiedene Aktionen bringen das den Kinder näher: Vom Glücksraddrehen und Fragen rund um Nachhaltigkeit und Klimaschutz beantworten, über Stoffbeutelbmalen für den Einkauf ohne Plastikmüll bis zum Tetrapak mit Kräutern oder Blumen bepflanzen, über die sich auch Insekten freuen. Durch kreative und gestalterische Aufgaben nähern sich die Kinder komplexen Themen. So leben wir nachhaltige Lebensstile vor und gestalten gemeinsam mit den Ideen der Kinder unsere Stadt der Zukunft! 2020 haben insgesamt 375 Kinder an „Fit for Future“ teilgenommen.

#### Fördernde:

Bayerisches Staatministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

#### Partner:

Glockenbachwerkstatt,  
Kunst im Quadrat,  
Kultur & Spielraum e.V. München,  
MTV München,  
Ökoprojekt MobilSpiel e.V.,  
Spiellandschaft Stadt e.V., BEK e.V.

WEITERE INFOS UNTER:  
[GREENCITY.DE/FIT-FOR-FUTURE](https://greencity.de/fit-for-future)



KINDER UND JUGENDLICHE ZU ENERGIEFORSCHER\*INNEN „AUSZUBILDEN“, IST DAS ZIEL DER ENERGIESCHULE MÜNCHEN. BEREITS SEIT 2009 ERFAHREN SCHÜLER\*INNEN IN DEM PROJEKT WISSENSWERTES ZU DEN THEMENBEREICHEN KLIMASCHUTZ, ENERGIESPAREN, ERNEUERBARE ENERGIEN UND ÜBER BERUFE IM UMWELT- UND NACHHALTIGKEITSBEREICH. IMMER ANSCHAULICH UND HANDLUNGSORIENTIERT.

Interaktive Workshops, spannende Exkursionen und vielfältige Arbeitsmaterialien ergänzen den Stundenplan von Grund-, Mittel- und Realschüler\*innen um klima- und energierelevante Themen. Die Inhalte aller Module der Energieschule München haben einen starken Bezug zum Alltag der Schüler\*innen. Ihnen werden Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, damit sie erfahren, wie sie selbst einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft leisten können.

Die Coronapandemie bedeutet für den Schulunterricht, für Schüler\*innen, Lehrer\*innen und für Eltern eine große Umstellung. Auch unsere Energieschule München hat sich schnell an die neue Situation angepasst und alle relevanten Materialien zum Download zur Verfügung gestellt unter: [greencity.de/bildungsangebote-zum-download](https://greencity.de/bildungsangebote-zum-download). Zudem haben wir eine neue Videoreihe

veröffentlicht. In den insgesamt sieben Videos erklärt Schauspielerin Diana Müller alias „Anna“ kindgerecht und spannend, wie Strom aus erneuerbaren Energien gewonnen wird.

Die Inhalte der kurzen Erklärvideos entsprechen dem Wissen, welches wir in der Projektwoche „Sonne – voll Energie“ in den Grundschulen über erneuerbare Energien vermitteln. Sie können von Lehrer\*innen begleitend zum Lehrplan im Unterricht eingesetzt oder von wissbegierigen Kindern und Eltern zuhause geschaut werden.

#### Fördernde:

Landeshauptstadt München, Referat für  
Klima- und Umweltschutz  
Münchner Rück Stiftung  
Sparda-Bank München eG

HIER GEHTS ZU DEN  
VIDEOS MIT ANNA



WEITERE INFOS UNTER:  
[GREENCITY.DE/ENERGIE-  
SCHULE-MUENCHEN](https://greencity.de/energieschule-muenchen)

# ENERGIESCHULE MÜNCHEN

# STAMMTISCH MOBILITÄT & VERKEHRSWENDE

JEDEN ZWEITEN MITTWOCH IM MONAT ORGANISIEREN WIR DEN SEHR GUT BESUCHTEN STAMMTISCH MOBILITÄT UND VERKEHRSWENDE. EINGELADEN SIND ALLE, DIE SICH GERNE ZUM THEMA MOBILITÄT IN MÜNCHEN ENGAGIEREN UND AUSTAUSCHEN MÖCHTEN. AUCH DIESES JAHR HABEN DIE EHRENAMTLICHEN WIEDER SO EINIGES AUF DIE BEINE GESTELLT.

## Aktionstag #Platznehmen in Obergiesing

Das Projekt #Platznehmen in Obergiesing wurde von der AG Bewegte Quartiere entworfen und organisiert. Der Aktionstag am 3. Oktober 2020 inspirierte die Anwohner\*innen dazu, das Potential des kleinen Platzes zwischen Alpenstraße, Zugspitzstraße und St.-Martin-Straße für sich neu zu entdecken. An dieser Kreuzung gibt es eine Rasenfläche mit Baum, umrandet von Straßen mit vielen parkenden Autos. Im Moment wird diese Kreuzung nicht als "lebendiger" Platz wahrgenommen und genutzt. Wir wollten herausfinden, wie man diesen Ort zu einem lebenswerten Platz machen kann.

Über ein Dutzend Aktive bauten die Kreuzung für einen Nachmittag um. Kinder und Erwachsene konnten sich auf Dreirädern aus der nahegelegenen Schule austoben und den stillgelegten Straßenabschnitt mit Kreide farbenfroh gestalten. Die Menschen wurden angeregt, den Platz neu wahrzunehmen. Ein Tauschregal von Kreislaufschränke e.V. zeigte, wie nachbarschaftlicher (Aus)-Tausch am Platz aussehen könnte. Bis zum Herbst 2021 werden wir die Bürger\*innen beim #Platznehmen begleiten und eine Brücke zwischen ihnen und städtischen Akteuren bilden.

## RadVorrang-Karte von MunichWays

Die Arbeitsgruppe „MunichWays“ hat viele spannende Informationen zusammengetragen und aufbereitet. Dafür haben sie eine eigene Website erstellt ([www.munichways.com](http://www.munichways.com)), die laufend weiter befüllt wird. Ein wesentlicher Teil ihrer Arbeit ist die RadVorrang-Karte: Dafür prüfen die Aktiven die Münchner Radwege auf ihre Radtauglichkeit und tragen sie nach Qualität kategorisiert in ihre Karte ein. Gemeinsam wurden nun schon ca. 3.000 Strecken bewertet. Die Karte richtet sich genauso an radbegeisterte

Menschen, die in der Landeshauptstadt unterwegs sind, wie an Mitarbeiter\*innen bei der Stadt München, die detaillierte Informationen und Empfehlungen für den weiteren Ausbau der Radinfrastruktur benötigen. Beispielsweise zeigt die Karte, welche Strecken im Münchner Wegenetz besonders wichtig erscheinen und deshalb beim weiteren Ausbau der Radwege vorrangig berücksichtigt werden sollten.

## Unterstützung für die Bezirksarbeit durch MunichWays

Wir haben alle wichtigen Informationen und Kontaktdaten zusammengefasst, die engagierte Bürger\*innen in München brauchen, um sich mit einem Anliegen beim zuständigen Bezirksausschuss zu melden. Eine Checkliste hilft, einen erfolgreichen BA-Antrag zu erstellen. Übersichtlich aufbereitet, unterstützt die Website, schnell und einfach die richtigen Ansprechpartner\*innen zu finden.

## Workshop-Reihe „Pionier\*innen des Wandels - Toolkit“

Im Weiterbildungsprogramm „Pionier\*innen des Wandels – Toolkit“ unterstützt Dr. Angela Firmhofer die Stammtisch-Teilnehmer\*innen, ihre Visionen für eine nachhaltige Stadtentwicklung und Mobilität in München zu verwirklichen. An einem Workshop-Tag im Dezember 2020 und drei Follow-Up Veranstaltungen im Frühjahr 2021 bekommen die Teilnehmenden Methoden aus den Bereichen Kommunikation, Teambuilding und Projektmanagement an die Hand, die ihnen helfen, ihr Potenzial weiterzuentwickeln. Gemeinsam werden im Laufe der Workshop-Tage die Inhalte und Methoden zu einem "Toolkit" zusammengefügt, welches der gesamte Stammtisch Mobilität und Verkehrswende und die einzelnen Arbeitsgruppen langfristig nutzen können.

WEITERE INFOS UNTER: [GREENCITY.DE/STAMMTISCH-MOBILITAET](http://GREENCITY.DE/STAMMTISCH-MOBILITAET)



# LUFTLOTSE – DIE APP FÜR DEN SAUBEREN WEG

DURCH DIE STADT

IM RAHMEN DER EU-FÖRDERINITIATIVE CIVITAS ECCENTRIC ZUR WEITERENTWICKLUNG EINES UMWELTVERTRÄGLICHEN STADTVERKEHRS HABEN WIR FÜR EIN MÜNCHNER PROJEKTGEBIET DEN LUFTLOTSEN ENTWICKELT, EINE APP FÜR GUTE LUFT UND SAUBERE MOBILITÄT

Wie das funktioniert? In den Quartieren Domagkpark und Parkstadt Schwabing wurde ein Geräte-Netzwerk installiert, um die Luftqualität zu prüfen. Gemessen werden die Konzentrationen von Feinstaub, Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) und Ozon (O<sub>3</sub>). Aus diesen Daten werden sogenannte Heatmaps abgeleitet. Diese zeigen, an welchen Orten besonders hohe Abgasbelastungen herrschen.

Möchten User\*innen mit dem Fahrrad oder zu Fuß von A nach B, lotst die App sie um die Areale mit besonders schlechter Luft herum und schlägt alternative Routen vor. Am Ende des Weges informiert der Luftlotse zudem, wieviel CO<sub>2</sub> gegenüber einer entsprechenden Autofahrt eingespart wurde.

Somit ist die App ein direkter Beitrag zur Gesundheit und für einen zukunftsorientierten Stadtverkehr. Nach dem Ende der Förderung durch die EU soll das Projekt fortgeführt und die Software weiterentwickelt werden.

Derzeit ist die App inaktiv, soll aber bereits Mitte 2021 auf unsere Server umgezogen werden. Interessierte Personen und Unternehmen können sich mit uns in Verbindung setzen.

WEITERE INFOS UNTER:  
[GREENCITY.DE/PROJEKT/CIVITAS-ECCENTRIC](https://greencity.de/projekt/civitas-eccentric)

# RADENTSCHEID

AM 24. JULI 2019 WURDEN DIE FORDERUNGEN DER BEIDEN BÜRGERBEGEHREN DES RADENTSCHEID MÜNCHEN VOM STADTRAT DER LANDESHAUPTSTADT VOLLUMFÄNGLICH BESCHLOSSEN. GUT EIN JAHR SPÄTER IST ES ALSO AN DER ZEIT, BILANZ ZU ZIEHEN: WIE SIEHT ES AUS MIT DER UMSETZUNG DIESER FORDERUNGEN?

Positiv ist, dass es beim Altstadt-Radring die ersten Fortschritte gibt: Zwischen Sendlinger-Tor-Platz und Papschmid-Straße können wir bereits beidseitig auf 2,80 Meter breiten Radwegen unterwegs sein. Als Nächstes steht der Abschnitt am Thomas-Wimmer-Ring im Frühjahr 2021 an.

Vom Stadtrat wurden mittlerweile 41 Straßen und Straßenabschnitte an Hauptstraßen beschlossen, die nach den Forderungen des Radentscheids ausgebaut werden. Hier sind wichtige Teilstücke wie die Lindwurmstraße, die Elisenstraße oder die Landsberger Straße enthalten. Für 2021 sind die ersten Bauarbeiten angekündigt. Vorab soll es eine Öffentlichkeitsbeteiligung geben, in die wir uns aktiv und konstruktiv einbringen.

Bis zum Sommer 2021 soll zudem ein Vorschlag für das – von uns immer wieder geforderte – RadVorrangnetz entwickelt werden. Hierbei fließen auch die Ergebnisse des Stammtisches Mobilität und Verkehrswende mit ein.

Ein Lichtblick waren im Sommer 2020 die Pop-Up-Bike-Lanes, mit denen in fünf Straßenabschnitten der Innenstadt auch auf das gesteigerte Radler\*innen-Aufkommen durch die Corona-Pandemie reagiert wurde. Die Nutzung der Pop-Up-Bike-Lanes bis zu diesem Datum wurde evaluiert. Die Verwaltung hat die Ergebnisse dieser Evaluation in die Planung der Radinfrastruktur aufgenommen, sodass aus den temporären Radwegen eine permanente Verbesserung für die Münchner Radler\*innen hervorgehen soll. Die Politik hat das klar versprochen und wir werden die Vorhaben im Blick behalten: In der Rosenheimer Straße, der Elisenstraße und an zwei Abschnitten der Theresienstraße werden die Radwege im ersten Halbjahr 2021 zurückkehren.

All diese Planungen brauchen natürlich genügend Personal, um sie zeitnah umzusetzen. Aus diesem Grund begrüßen wir den Beschluss des Stadtrats sehr, 30 neue Stellen für die Umsetzung des Radentscheids zu schaffen. Diese müssen nun aber schnellstmöglich besetzt werden.

Insgesamt ist trotzdem noch Luft nach oben: An vielen Stellen bleibt das Radwegenetz nur Stückwerk, nach wie vor sind die Kreuzungen Unfallschwerpunkte, Radwege enden unvermittelt mitten im Autoverkehr und es fehlt weiterhin an Radabstellmöglichkeiten. Wir bleiben dran, damit aus den Planungen der Landeshauptstadt keine leeren Versprechen werden und der Radentscheid bis 2025 weitestgehend umgesetzt wird!

WEITERE INFOS UNTER:  
[GREENCITY.DE/RAD-  
ENTSCHEID](https://greencity.de/radentscheid)

Links:

Beim „alternativen Wiesneinzug der Lösungsmöglichkeiten“ konnten sich Münchner Initiativen und Organisationen vorstellen, die sich für ein sozial und ökologisch gerechteres München einsetzen. Da durften die Wanderbäume von Green City e.V. nicht fehlen!

Rechts:

Kurz vor der Münchner Oberbürgermeister\*innen-Wahl diskutierten wir gemeinsam mit den Spitzenkandidat\*innen von SPD, CSU und Bündnis 90/Die Grünen, welche konkreten Maßnahmen für eine klimagerechte Zukunft in München sorgen können.



# KLIMASCHUTZ & POLITISCHE ARBEIT

Deutschland hat sich auf dem Weg zur Klimaneutralität klare Ziele gesetzt. Damit diese Ziele erreicht werden können, müssen nicht nur auf Bundes- und Länderebene die Weichen für mehr Klimaschutz gestellt werden, sondern auch lokal: Städte und Kommunen, klimabewegte Gruppen und aktive Bürger\*innen haben Einfluss auf die Entwicklung des Klimas. Seit 30 Jahren nehmen wir die Münchner\*innen mit auf unseren Weg, engagieren uns für ein grünes und lebenswerteres München, gestalten Partizipationsprozesse und verfolgen ein Transformationsziel: Eine Stadt, die für alle lebenswert ist.

Die Herausforderung für Großstädte wie München: Der sogenannte „Wärmeinseleffekt“ – Städte heizen sich durch die Baustrukturen mehr auf als ihr Umland – ist ein ernstes Gesundheitsrisiko für die Bürger\*innen.

Deshalb müssen wir mehr Druck erzeugen, offener kommunizieren, uns vernetzen und die Stadtpolitik zum Handeln motivieren. Dafür arbeiten wir mit vielen lokalen Akteur\*innen in verschiedenen Bündnissen zusammen. Mit "München muss handeln" gründeten und unterstützten wir 2019 und 2020 die Forderungen der Fridays for Future Bewegung. Das online frei zugängliche Programm "Klimawahlhelfer" zeigte zur Kommunalwahl im März 2020, wie die zur Wahl aufgestellten Stadträt\*innen und Parteien zu den 32 Klimaschutz-Forderungen stehen.

Im Dezember 2019 hatte das Bündnis die Klimaneutralität Münchens bis 2035 gefordert. Mit Erfolg: Die Forderung wurde 2020 im Koalitionsvertrag der grün-roten Münchner Regierung verschriftlicht. "München muss handeln" war Vorbild für viele weitere Städte und Kommunen, die sich unter "Alle müssen handeln" vernetzen.

Auch auf Bundesebene vernetzen wir uns mit wichtigen Praxisakteur\*innen, die sich deutschlandweit für effektiveren Klimaschutz einsetzen. Und das ist angesichts der Klimakrise notwendiger denn je. Als Mitglied der deutschen Klima-Allianz setzen wir uns mit vielen anderen Mitgliedsorganisationen dafür ein, dass transformative Prozesse ökologisch und sozialverträglich gestaltet werden. Koordinierte Öffentlichkeitsmaßnahmen sorgen schließlich für mehr Zustimmung und Akzeptanz in der Gesellschaft.

WEITERE INFOS UNTER:  
[GREENCITY.DE/KLIMASCHUTZ](https://greencity.de/klimaschutz)



# MÜNCHEN HANDELT – RADTOUREN ZU INNOVATIVEN PROJEKTEN

IM RAHMEN DER RADTOUREN UNSERES PROJEKTS „MÜNCHEN HANDELT“ HABEN WIR AN SECHS TERMINEN SPANNENDE PROJEKTE, UNTERNEHMEN UND ORTE BESUCHT, DIE MÜNCHEN IM KLEINEN ODER GROSSEN STIL SCHON HEUTE NACHHALTIG MACHEN.

Die meisten Touren konnten wir aufgrund der vielen Teilnehmenden sogar als Critical Mass durchführen. Dank eines Audioguide Systems war Abstand halten in Coronazeiten einfach, das Gesagte wurde übertragen und war per Kopfhörer gut verständlich.

Das Thema "Nachhaltiger Konsum" machte im Juli den Anfang. An zwei Terminen besuchten wir Unternehmen und Initiativen, die durch Reparieren, Teilen und Wiederverwenden den enkeltauglichen Lebensstil in München möglich machen. Von Secondhandkleidung, Handyreparatur und Foodsharing über verpackungsfreies Einkaufen bis hin zu veganem Eis war alles dabei.

Im Oktober ging es mit zwei Terminen zum Thema "Urbane Gemeinschaftsgärten" weiter. Vor Ort stellten uns die Gärtner\*innen und Aktiven der sehr unterschiedlichen Projekte ihre Gärten vor und teilten den Teilnehmer\*innen Herausforderungen und Erfolge vom Gärtnern in der Stadt und in Gemeinschaft mit.

Die letzten beiden Radtouren führten uns, ebenfalls im Oktober, zu Orten nachhaltiger Wohnformen und Fassadenbegrünung. Dabei besuchten wir zwei Projekte der Wohnbaugenossenschaft Wagnis eG, einen innovativen Bürogebäudekomplex mit Dachgarten, die „Grüne Achse Schwabing“ und den Ackermannbogen mit seiner solaren Nahwärmeversorgung.

Auf [www.greencity.de/radtouren](http://www.greencity.de/radtouren) findest Du unter den durchgeführten Touren Karten der Routen. So kannst Du unsere Radtouren ganz einfach selbst nachfahren.

**Fördernde:**

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

WEITERE INFOS UNTER:  
[GREENCITY.DE/RADTOUREN](http://GREENCITY.DE/RADTOUREN)



# UPCYCLE YOUR STYLE – TAUSCHEN STATT WEGWERFEN

MAN MUSS NICHT UNMENGEN AN GELD AUSGEBEN, GESTRESST DURCH DIE STADT HETZEN ODER DAS HUNDERTSTE PAKET ZURÜCKSENDEN, UM STYLISH UNTERWEGS ZU SEIN. MIT UNSERER KLEIDERTAUSCH-VERANSTALTUNG „UPCYCLE YOUR STYLE“ REGEN WIR KRITISCHEN KONSUM AN UND ZEIGEN ALTERNATIVEN ZUR WEGWERFGESELLSCHAFT AUF.

Die Herstellung von Kleidung verbraucht Ressourcen und Energie. Deshalb ist Tauschen statt Kaufen ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz!

Kleiderschrank ausmisten, gegen neue Lieblingsteile tauschen und nach Lust und Laune mithilfe unserer Nähprofis upcyclen. Gleichzeitig informierte unsere kleine Ausstellung während der Veranstaltung über die Probleme der globalisierten Textilproduktion und zeigte Lösungen auf.

Im Januar feierten wir unsere Kleidertauschparty noch mit Näh-Disco, TauschBar, Musik und guter Laune im Bahnwärter Thiel. Doch auch im September konnte auf dem Open Air Gelände des Giesinger Grünsplatz mit Abstand und unter Einhaltung der Hygieneregeln getauscht, repariert und umgenäht werden. Bei strahlendem Sonnenschein wurden aus alten Fehlkäufen neue Lieblingsstücke. Denn während Online-Shopping boomt, ist uns ein nachhaltiger Konsum wichtiger denn je. Eine Neuheit gab es auch: An unserer Nähstation entstanden Mund- und Nasenbedeckungen aus Stoffresten und T-Shirts.

WEITERE INFOS UNTER:  
[GREENCITY.DE/UPCYCLE-YOUR-STYLE](https://greencity.de/upcycle-your-style)

# UND SONST SO?

## WEITERE PROJEKTE 2020:

BLÜHENDE BÄNDER

PIAZZA ZENETTI

U-TURN

KLIMASCHUTZ-BOTSCHAFTER\*INNEN

GIESINGER GRÜNSPITZ

GEMEINSCHAFTSGÄRTEN

WANDERBAUMALLEE

KLIMAKÜCHE

GRÜNPATEN

GREEN CITY JUGEND

INTEGRATIVES MOBILITÄTSZENTRUM

SCHULE N

TRANSFER

KLIMAPAKT<sup>2</sup>

QUARTIERSWENDE



# IMPRESSUM

### Herausgeber

Green City e.V.  
Lindwurmstraße 88  
80337 München

### Redaktion

Sebastian Henkes (CvD)  
Anja Karatas  
Melina Münchow

### Layout & Gestaltung

Franziska-Julia Behringer

### Bildnachweis

Franziska-Julia Behringer: 3, 14 (Bearbeitung)  
Sebastian Henkes: 18  
Tim Kohlschütter, 317 Landschaftsarchitektur: 14  
Diana Müller: 19  
Melina Münchow: 5, 8, 11, 28  
Marie Elisa Scheidt: 13  
Tammy Schmitt: 16  
Verena Steindl: 24  
Kerstin Stuißer: 21  
Thomas Vonier: 27  
Bernd Wackebauer: 25

Green City e.V.  
Lindwurmstraße 88  
80337 München

+49 89 890 668 – 0  
verein@greencity.de  
greencity.de/verein

GLS Bank  
BIC/Swift-Code: GENODEM1GLS  
IBAN: DE06 4306 0967 0076 0878 01  
(Spenden steuerlich absetzbar)

[youtube.com/greencityev](https://www.youtube.com/greencityev)

[instagram.com/greencityev](https://www.instagram.com/greencityev)

[fb.com/greencityev](https://www.facebook.com/greencityev)

[twitter.com/greencityev](https://twitter.com/greencityev)

[linkedin.com/company/green-city-e-v](https://www.linkedin.com/company/green-city-e-v)

Jetzt mitmachen:  
[greencity.de/unterstuetzen](https://www.greencity.de/unterstuetzen)

**DAS  
IST  
MIR  
ZU  
GRAU  
HIER!**

Jetzt Farbe in die Stadt bringen  
und Mitglied bei uns werden.

Nur gemeinsam machen wir  
München grüner.

**GREEN CITY**

Der Verein.

[greencity.de/verein](http://greencity.de/verein)